



Faktoren guter Rechtsetzung

Was wissen wir eigentlich über den Rechtsetzungsprozess?

Datum 31. August 2023
 Adresse Bundeshaus, Bundesplatz 3, 3003 Bern ([Karte](#))
 Raum Sitzungszimmer 301

Anmeldung <https://www.zfr.uzh.ch> (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).

Über die Gesetzgebung liest man viel Schlechtes: Die Gesetze seien zu zahlreich und auch noch schlecht gemacht. Aber stimmt diese Aussage wirklich? Was sind eigentlich die Qualitätsmerkmale guter Gesetzgebung, insbesondere, was einen guten Prozess ausmacht? Und wer nimmt auf diesen Prozess eigentlich welchen Einfluss?

Die vorliegende Tagung basiert auf einem mehrjährigen Forschungsprojekt der Universitäten Bern und Zürich, welches von der Stiftung Rechtspflege massgeblich finanziert worden ist. Dabei untersuchten drei Doktorierende die wesentlichen Phasen des Rechtsetzungsprozesses in verschiedenen Politikbereichen. Gemeinsam mit den betreuenden Professoren wird eine Synthese vorgenommen, welche von ausgewählten Expertinnen und Experten kommentiert und ergänzt wird.

Im Anschluss an die Tagung wird eine Führung durch das Bundeshaus offeriert.

Vormittagsprogramm

ab 8:30 Uhr	Eintreffen der Gäste	
ab 9:00 Uhr	Begrüßungskaffee	
9:30 – 9:45 Uhr	Begrüßung	Martin Candinas
9:45 – 10:00 Uhr	Grussbotschaft Stiftung	Thomas Hammer
10:00 – 11:00 Uhr	Gute Rechtsetzung – Erkenntnisse aus der Untersuchung dreier Politikbereiche über alle Phasen des Gesetzgebungsprozesses	Claudio Baldi Raphael Capaul Metkel Yosief
11:00 – 12:00 Uhr	Gute Rechtsetzung – Versuch einer Synthese	Andreas Glaser Andreas Lienhard Felix Uhlmann
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagessen	



Nachmittagsprogramm

13:30 – 13:50 Uhr	Gute Rechtsetzung: Ein Kommentar unter besonderer Berücksichtigung des Lobbyings privater Akteure	Odile Ammann
13:50 – 14:10 Uhr	Gute Rechtsetzung: Ein Kommentar unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Medien	Larissa Rhyn
14:10 – 14:30 Uhr	Gute Rechtsetzung: Ein Kommentar unter besonderer Berücksichtigung eines Vergleichs mit einem Kanton	Kathrin Arioli
14:30 – 14:50 Uhr	Gute Rechtsetzung: Ein Kommentar unter besonderer Berücksichtigung der Exekutive	Miriam Sahlfeld
14:50 – 15:00 Uhr	Pause	
15:00 – 16:15 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referierenden	
16:15 – 16:30 Uhr	Ende des wissenschaftlichen Teiles	
ab 16:30 Uhr	Führung durch das Bundeshaus	

Externe Referentinnen:

Prof. Odile Ammann, Dr. iur., LL.M., Professorin an der Universität Lausanne

Dr. Kathrin Arioli, Staatsschreiberin des Kantons Zürich

Larissa Rhyn, Stellvertretende Leiterin Inlandressort, Tages-Anzeiger

RA Dr. Miriam Sahlfeld, LL.M., Leiterin des Fachbereichs Rechtsetzungsbegleitung II, BJ